

Festmistlagerung -

Alternativen



Rheinisch-Bergischer Kreis

Festmistlagerung – übliche Ausführung:

- Flüssigkeitsdichte Fläche (Beton, Asphalt)
- Seitliche Einfassung
- Flüssigkeitsdichter Behälter zur Sammlung von Sickerwasser, Jauche und verunreinigtem Niederschlagwasser , oder
- Einleitung der Flüssigkeiten in Lagerraum für flüssige Wirtschaftsdünger (z.B. Güllekeller)

Festmistlagerung – Alternative I

- Flüssigkeitsdichte Fläche mit Überdachung



- Auf den Behälter zur Sammlung von Jauche, Sickerwasser und verunreinigtem Niederschlagwasser kann verzichtet werden
- Es entfällt der Aufwand zur Entleerung des Behälters
- Speicherraum für flüssige Wirtschaftsdünger wird gespart

Aber:

Erforderliche Arbeitshöhe und Arbeitsraum beachten

Auf gute Belüftung achten

Festmistlagerung – Alternative II

- **Absetzmulde / Container**

Insbesondere sinnvoll, wenn Mist extern verwertet wird

Behälter werden häufig von Entsorger/Transporteur gestellt

Mulde/LKW gut geeignet für längere Transportwege

Als mobiles System für mehrere Mist-Anfallstellen geeignet

- Ebener, gut anfahrbarer und ausreichend tragfähiger Standplatz erforderlich

wichtig: Sickersäfte / Jauche dürfen nicht austreten, daher...

- Nur Mulden mit dichten Böden /Wänden verwenden, und...
- Absetzmulde mit Deckel verwenden, oder
- Absetzmulde „unter Dach“ abstellen, oder
- Absetzmulde mit Plane abdecken
(in der Regel unpraktisch und daher für dauerhaften Gebrauch ungeeignet)
- Besonders praktisch:
Mulden mit Hecktür für leichtes Be- und Entladen